

Allerheiligen Allerseelen

Gebet zum Totengedenken

*Ewiger Gott,
du bist Herr über Leben und Tod;
du schenkst allen Menschen dein Erbarmen.
Wir bitten dich für unsere Verstorbenen:
Vergib ihnen, was sie gefehlt haben,
damit sie dich in ewiger Freude schauen.*

*Du bist der Ursprung allen Lebens.
Wir danken dir, dass du durch die Aufer-
weckung deines Sohnes Jesus Christus im
Dunkel der Welt und des Todes dein Licht
leuchten lässt. Gib uns die Kraft, diesem Licht
zu folgen, und lass uns alle einst dein Licht
schauen.*

*Darum bitten wir dich durch Christus, unseren
Herrn. Amen.*

Wahrheit mit Liebe baut auf

Beim Abschied richtete er sich halb auf, hielt lange meine Hand. Ich sollte ihm versprechen, seiner Frau nicht mitzuteilen, was er seit gestern wusste. Sie würde es jetzt noch nicht verkraften. Wenn sie ruhiger geworden sei, werde er es ihr sagen.

Auf dem Korridor begegnete ich ihr: „Herr Pfarrer, lieb von Ihnen, dass Sie nach meinem Mann geschaut haben. Es steht schlecht um ihn. Nur weiß er es nicht. Wenn er aber fragt? Sonst haben wir immer über alles gesprochen. Ihm etwas vorlügen? Nein! Ihm aber die Wahrheit sagen - muss ich das?“

Sie hatten sich sehr liebgehabt. Ihre Liebe hat ihnen dann auch geholfen, miteinander die Wahrheit zu ertragen. Wahrheit ohne Liebe zerstört. Wahrheit mit Liebe baut auf. Einige Tage später wurde er aus dem Krankenhaus entlassen. Sie wollte, dass er zu Hause stirbt. Am Tag nach seinem Tod sagte sie mir: „Diese sechs Wochen waren der Höhepunkt unserer ganzen Ehezeit. Sie waren die Vollendung unserer Liebe.“

Der Beerdigungsansprache legte ich das Wort aus dem 1. Johannesbrief (4,16) zugrunde: „Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Armin Friederich



Gott fragt dich

Ich habe für dich die Berge erschaffen.
Warum wanderst du nicht ?

Ich habe dir Kinder geschenkt.
Warum hast du keine Zeit für sie ?

Ich habe für dich Bücher schreiben lassen.
Warum liest du nichts ?

Ich habe dir eine Stimme geschenkt.
Warum singst du nicht ?

Ich habe dir einen Leib geschenkt.
Warum bewegst du ihn nicht ?

Ich habe dir Gefühle geschenkt.
Warum verdrängst du sie ?

Ich habe für dich Quellen fließen lassen.
Trinken musst du selber !

Martin Gutl

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Röm.-kath. Pfarre Heilbrunn, 8172 Heilbrunn 88, Tel. 03179/8205, heilbrunn@graz-seckau.at
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team Heilbrunn, 8172 Heilbrunn